

Spirited away: Die Rückkehr

(□ □)

Die Rückkehr

Von Mizuki_chan

Kapitel 2: Der erste Schultag

Langsam brach der neue Tag heran, in den Bäumen begann sich das Leben zu regen die ersten Vögel begannen zu singen und den neuen Morgen zu begrüßen.

Im Haus von Chihiro klingelte Punkt sechs Uhr der Wecker, noch leicht verschlafen schlug das Mädchen mit dem Kissen auf das klingelnde Monster ein.

„Blödes Ding“ murmelte die Braunhaarige und drehte sich noch einmal um, sie wollte weiter schlafen als auch schon ein weiterer Wecker zu klingeln begann.

Chihiro drehte sich herum „Ach man“ sagte sie und stand nun doch auf, während sie zum bad ging drückte sie den zweiten Wecker aus.

Nach einer Dusche, zog sich das Mädchen an und ging nach unten in die Küche zu ihren Eltern „Guten Morgen“ sagte die Braunhaarige als sie das Zimmer betrat.

Ihre Mutter stand schon am Herd und machte das Essen für ihr Bento fertig „Guten Morgen Chihiro setzt dich und iss was“ sagte sie vergnügt.

Das Mädchen lächelte und setzte sich und begann zu Frühstück nach den ersten bisßen fragte sie dann ihre Mutter „Ist Papa den nicht mit uns?“ ihre Mutter drehte den Kopf zu ihr herum und antwortete ihre Tochter „ Er ist heute schon früh aufgestanden und auf die Arbeit gefahren, er sagte was von einem wichtigen Projekt“.

Chihiro seufzte also bekam sie ihren Vater wohl wieder erst heute Abend zu Gesicht wenn überhaupt, sie sah ihn so selten da er immer wieder zu diesen Projekten gerufen wurde.

„Ach meine Kleine“ sagte ihre Mutter als sie das traurige Gesicht ihre Tochter sah, die Braunhaarige sah nicht auf, es war schon so schwer genug „Ist schon gut Mama ich weiß ja das Papa nichts dafür kann“.

Chihiro aß stumm weiter, doch innerlich hasste sie die Arbeit ihres Vaters da er keine Zeit mehr für sie oder ihre Mutter hatte immer nur diese dummen Projekte.

„Danke für das Essen Mama ich gehe dann mal los sonst komme ich zu spät“ sagte die Braunhaarige und stand auf, ihre Mutter lächelte und reichte ihr die Lunchbox und drückte ihre Tochter einen Kuss auf die Stirn „Ich hab dich furchtbar lieb weißt du das Chihiro“ sagte sie zu dem Mädchen.

Diese lächelte „Ich weiß Mama ich dich auch und danke für die Lunchbox ich werde es mir schmecken lasse bis später hab dich lieb“, und mit diesen Worten rannte das Mädchen auf der Türe, den kleinen Hügel hinunter der sie durch ein kleines Stück

Wald führte.

Am Wegrand sah man kleine Staturen vorbei die wie Katzen aussahen, das Mädchen fand sie wunderschön gerade als sie denn Hain verlassen wollte sah sie einen der Figuren die mitten auf dem Weg lagen.

So wie es aussah hatten einige Kinder sie von ihrem Platz getreten, Chihiro ging in die hockte und richtete die Figur wieder auf und stellte sie an ihren Platz, dann packte sie ihre Lunchbox aus und nahm eines der Onigiri heraus die ihre Mutter ihr gemacht hatte.

Behutsam legte die Braunhaarige das Reisbällchen vor die Katze „ Kinder sind dumm verzeihe ihnen noch mal“ sagte sie leise und stand dann auf und machte sie wieder auf den Weg.

Auch Sai hatte sich nach einem ausgiebigen Frühstück auf den Weg gemacht, sein Herz schlug heftig in seiner Brust so sehr freute er sich schon darauf Chihiro wieder zu sehen ob sie ihn erkennen würde.

Der Junge hatte einen relativ kurzen Schulweg das Haus im dem er wohnte stand nur ein paar Straßen von der Schule entfernt am Waldrand, so war der Braunhaarige schon recht früh am Schulgebäude als ein Mann mit langen schwarzen Haaren an ihm vorbeilief. Der Mann trug e ein weißes Hemd mit Schwarzer Kravate, eine schwarze Hose und ebenso schwarze Schuhe.

Die langen nachtschwarzen hatten waren lose mit einem weißen Band zusammengebunden.

Sai fröstelte es wieder als er diesen Mann sah, er war dem Jungen immer noch unheimlich doch lange zeit darüber nachzudenken hatte er nicht.

Die ersten Schüler tauchten auch schon auf und der Schulhof begann sich langsam zu füllen unter den Schülern war auch Haku der sich einen Weg durch die Menge bahnte er sollte sich bevor der Unterricht begann noch dem Klassenlehrer vorstellen.

Auch Sai war losgelaufen er hatte völlig vergessen das auch er sich noch vorstellen musste so lief er eine ganze weile hinter Haku her, dieser blieb nun vor dem Lehrerzimmerstehen, der Braunhaarige achtete leider nicht darauf und rannte in den Schwarzhaarigen hinein.

„Aua hy kannst du nicht Aufpassen“ zischte Haku als er sein Gleichgewicht wieder gefunden hatte, leicht wütend drehte er sich herum und sah Sai direkt an, Hakus Augen funkelten wütend „Entschuldigung war keine Absicht“ sagte der Braunhaarige verlegen und rieb sich den Hinterkopf.

Haku sah den Jungen musternd an, etwas an seinem gegenüber war seltsam der Geruch der an dem Braunhaarigen haftete kannte der Schwarzhaarige nur zu gut aber das konnte nicht sein, sie würde niemals oder doch.

Haku öffnete gerade den Mund als die Türe zum Lehrerzimmer aufging und der Klassenlehrer der beiden hinauskam und stehen blieb, der Mann mit den silberfarbenen Haaren sah die beiden Junge an und sagte dann „Ah ihr müsst die beiden Neuen sein, dann kommt mal mit der Unterricht wird gleich beginnen“, der Lehre warf den beiden ein recht gekünsteltes lächeln entgegen und quetschte sich dann an den beiden vorbei.

Nun hatte Haku leider nicht mehr die Zeit den Jungen zu fragen ob der das Kind von Yubaba war, aber es würde sich sicher noch eine Gelegenheit ergeben.

Mit schnellen Schritten lief der Lehrer voraus und blieb dann vor seiner Kasse stehen „Ihr beiden wartet kurz hier ich rufe euch gleich hinein und stellt bloß nichts an“ mit diesen Worten ging der Mann in seine Klasse um die beiden Neuen anzukündigen.

Haku wollte jetzt die Gelegenheit nutzen und den Jungen fragen doch das ertönte

auch schon die Stimme des Lehrers //Das ist echt nicht wahr!// dachte sich der Schwarzhaarige und betrat mit dem Braunhaarigen zusammen die Klasse.
Der Lehrer schloss die Türe hinter den beiden und stellte sich an sein Pult „Klasse das sind heute eure neuen Mitschüler bitte seid nett zu ihnen“ sagte er, und ein leises tuscheln ging durch den Raum.
Chihiro saß rechts am Fenster und blickte verträumt hinaus las eine ihr bekannte Stimme sie zurück in das reale leben holte es war Haku der begann sich vorzustellen „Hallo mein Name ist Haku und komme aus Osaka und meine Eltern sind geschäftlich viel unterwegs es freut mich euch alles kennen zu lernen“.
Der Schwarzhaarige verbeugte sich leicht, als er wieder aufblickte kreuzten sich seine und Chihiros Blicke, das Mädchen währe am liebsten aufgesprungen und Haku am liebsten um den Hals gefallen.
Tränen schossen der Braunhaarigen in die Augen und ließen die Sicht ein wenig verschwimmen als der zweite Junge sich vorzustellen begann „Hy ich bin Sai und komme aus Honsu meine Mutter arbeitet viel und meinte es währe gut für mich ein wenig zur Ruhe zu kommen bitte last uns Freunde werden“ und verbeugte sich ebenfalls.
Auch er hatte Chihiro bereits entdeckt und lächelte in sich hinein dann sah er zu Haku herüber //Haku so hieß doch dieser Drache, das ist sicher kein Zufall// dachte er Sai und warf dem Schwarzhaarigen einen finsternen Blick zu.
Haku sah Sai aus den Augenwinkel her an, ihre Blicken hätten den anderen Töten können so finster waren sie doch die beiden wurden unterbrochen als der Lehre zu sprechen begann „Mal sehen wo setzten wir euch beide den hin“ dabei sah er sich in der Klasse um.
So viele freie Plätze hatte er nun wirklich nicht mehr „Sai du kannst dich hinter Chihiro setzen und Haku du den platz links von Chihiro“ der Silberhaarige deutete in die Richtung das Mädchens die jetzt noch nervöser wurde.
Die beiden Jungen verbeugten sich leicht und gingen zu ihren Plätzen, Chihiro nickte Haku kurz zu dieser erwiderte den Gruß und lächelte sanft was dem Mädchen einen wollig warmen Schauer über den Rücken laufen lies.
Sai war das ganze nicht entgangen, am liebsten hätte er Haku eine verpasst aber in der Klasse währe das sicher nicht so gut.
Er konnte ja schlecht schon am ersten Schultag einen Mitschüler schlagen das würde seiner Mutter nicht gefallen und dann müsste er wieder zurück zu ihr ins Badehaus und das wollte der Junge nun wirklich nicht.
So warf der dem Schwarzhaarigen lediglich einige vernichtende Blicke zu und brummelte etwas vor sich hin, er mochte Haku nicht und das würde er ihm auch zeigen.
So verging die erste Stunde und es klingelte zu einer kurzen Pause, Chihiro drehte sich zu Haku um ihn zu begrüßen als sich auch schon eine Traube von Mitschülern um den Jungen sammelten und anfangen ihn ausfragen, ebenso erging es Sai.
Nach knapp zehn Minuten klingelte es wieder und die Türe wurde geöffnet und ein schwarzhaarige Junge Mann trat herein, ein leises raunen war zu hören als der Mann die Türe hinter sich schloss und sich vor das Lehrepult stellte.
Sai duckte sich ein wenig, das war der Mann von heute Morgen und auch Chihiro erkannte den Schwarzhaarigen wieder. Haku saß gerade in seinem Stuhl und ließ den Mann nicht aus den Augen, nach einigen Minuten fragte ein Mädchen aus der mittleren Reihe den Mann „Entschuldigen sie wo ist den Senzai Hymura?“ der Schwarzhaarige das Mädchen an legte seine Papiere neben sich auf den Tisch und

antwortete „Miss Hymura wir in ein paar tagen heiraten und weg ziehen, ab heute bin ich euer neuer Gesichtslehrer mein Name ist Kano und nun holt bitte eure Gesichtsbücher heraus und last uns beginnen“.

Der Mann das seine Schüler an, die nach wenigen Sekunden dann seiner Anweisung folge leisteten und ihre Gesichtsbücher unter den Pulten hervorholten. Kano lies seinen Blick durch die Klasse schweifen einige Sekunden verharrte sein Blick bei den Plätzen wo Chihiro , Haku und Sai.

Sai wurde immer kleiner in seinem Stuhl //Bitte hör auf mich so anzustarren// dachte er bei sich als der Mann sich auch schon herumdrehte und begann etwas an die Tafel zu schreiben, so vergingen zwei Stunden und es Klingelte zur großen Frühstückspause.

Die Mitschüler von Chihiro, Sai und Haku begannen die Tische umzustellen nachdem Kano die Klasse verlassen hatte, natürlich nicht ohne ihnen eine Hausaufgabe aufzugeben.

Chihiro setzte sich aber an keinen der Tische die stand auf und verlies die Klasse, die machte sich auf den Weg hoch auf das Dach, dort war es ruhig und niemand würde sie stören.

Haku und Sai sahen dem Mädchen nach und standen ebenfalls auf als ihnen schon wieder der Weg versperrt wurde, wieder wurden ihnen viele Fragen gestellt bis Haku genervt sagte „Ich hätte gerne meine ruhe also bitte last mich durch“.

Der Schwarzhaarige schob sich durch seine Mitschüler Sai folgte ihm //Diese Menschen sind echt seltsam// dachte er und folgte Haku ein stück zum Treppenhaus der Drache folgte Chihiros Geruch so war das Mädchen leicht zu finden.

Doch mitten auf der Treppe blieb der Haku stehen und drehte sich zu Sai um, dieser stand wenige Schritte vor ihm und sah den Schwarzhaarigen finster an und dieser Blick sagte alles.

Haku verschränkte die Arme vor der Brust „Nun raus mit der Sprache wer bist du dein Geruch ich mag ihn nicht“ sagte der Drache abfällig.

Sai lehnte sich an die Wand, zwar hatte er vor Kano angst doch bei Haku war es etwas andere, es war etwas persönliches „Kannst du es dir nicht denken Drache Haku“.

Die Augen des Schwarzhaarigen weiteten sich, es gab nur eine Person die ihn so nannte „Du bis Yubabas Sohn.....Boh“, sagte er und spannte jeden Muskel in seinem Körper an, die Arme die er noch eben vor der Brust hatte waren nun leicht angewinkelt und die Hände geballt.

Sai lachte „Ja das bin ich aber hier heiße ich SaiDrache“, noch immer stand der Junge an der Wand und sah sein gegenüber an.

Hakus Blick wurde immer ernster „Was willst du hier in der Menschenwelt Boh?“ der Schwarzhaarige spannte sich noch mehr an, was würde Boh oder Sai wie er sich nannte antworten.

Der Junge löste sich von der Wand „Kannst du dir das nicht denken, ich will Chihiro zurück hohlen“, antwortete Sai seinem Gegenüber , nun lag blanke Wut in Hakus Blick. Der Schwarzhaarige machte einige Schritte auf Sai zu „Das wirst du nicht tun BOH DAS WERDE ICH NICHT ZULASSEN“ schrie er fast.

Flammen loderten auf und wirbelten um Haku herum, er war nun wirklich wütend „Nana nicht in der Schule oder willst du Chihiro mit abfackeln Drache und du kannst und wirst mich nicht daran hindern können“.

Sai machte einige Schritte zurück, Drachenfeuer war so hatte ihm seine Mutter gesagt für ein Hexenkind wie ihn Tödlich, Haku starrte den Braunhaarigen noch immer an das Feuer jedoch wurde nicht größer so weit hatte sich der Flussgott noch unter Kontrolle

Er zeigte nun auf Sai und sagte „Reiz mich nicht Boh, das würdest du nicht überleben“ und das meinte Haku ernst, einen Drachen zu reizen war Tödlich.

Sai wusste das aber er wusste auch das er Chihiro wollte und der Drache war ihm im Weg „Nun gut für heute gebe ich nach Haku aber ich werde nicht aufgeben Chihiro gehört mir“, der Braunhaarige sah noch einmal zu Haku und drehte sich dann wieder herum und ging.

Für heute würde er es gut sein lassen, für heute doch morgen war auch noch ein Tag und der Kampf hatte gerade erst begonnen und das wusste auch Haku.

Dieser ließ nun langsam das Feuer verschwinden, leicht keuchend lehnte er sich gegen das Treppengeländer es hatte ihn viel Kraft gekostet die Flammen im Zaun zu halten.

Nach einigen Minuten hatte er sich so weit wieder im Griff und stieg die Treppe hinauf zum Drach, jedoch blieb er vor der Türe stehen //Nur Mut// dachte er.

Nun öffnete der Junge die Türe und ein sanfter Windstoß wehte ihm durch das Haar als er auf das Schuldach hinaustrat, vor ihm saß Chihiro denn Rücken zu ihm gewannt und aß.

Langsam näherte sich Haku den Mädchen und blieb einige Schritte hinter ihr stehen „Chihiro“ sagte er sanft, ja fast flüsternd doch es war laut genug das die Braunhaarige den Kopf drehte und ihre Lunchbox fallen lies „Haku“ antwortete sie leise.

Nun standen sich die beiden gegenüber nach sechs langen Jahren.